

Presseinformation

22. Dezember 2022

Jänner-Programm im Cinema Paradiso St. Pölten

Vom Neujahrskonzert bis „Film, Wein + Genuss“

Mit einer Übertragung des Neujahrskonzerts der Wiener Philharmoniker unter Franz Welser-Möst live aus dem Wiener Musikverein startet das Cinema Paradiso St. Pölten am 1. Jänner 2023 ab 11.15 Uhr bei freiem Eintritt sein Programm des nächsten Monats. Polkas der Strauß-Dynastie mit Tangos von Astor Piazzolla kombiniert dann ein Cello-Konzert der Kolophonistinnen für Eltern mit Babys bis zu einem Alter von einem Jahr am 18. Jänner ab 9.30 Uhr. Für junges Publikum ab drei Jahren wiederum gedacht ist die musikalische Entdeckungsreise in Kooperation mit der Jeunesse St. Pölten im Rahmen des Zyklus „Triolino“ am 21. Jänner ab 15 Uhr.

Ein weiteres Konzert wartet am 26. Jänner ab 20 Uhr bei der „Nacht des Fado“ mit der Sängerin Sara Paixao und dem Carlos Leitao Ensemble. Musik und Lesungen vereint ein Auftritt des St. Pöltner Autors Bernhard Moshhammer, der am 4. Jänner aus seinem neuen Roman „Die Holzapfel Schwestern“ liest und dazu vertonte Gedanken aus dem Buch singt, sowie von Ursula Strauss und Christian Dolezal, die am 11. Jänner Christine Nöstlingers poetische Miniaturen „Iba de gaunz oamen Leit“ lesen, die von Karl Stirner an der Zither begleitet werden; Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Dazu liest Dirk Stermann am 18. Jänner ab 20 Uhr aus seinem neuen Roman „Maksym“ und geben mutige Tagebuchschreiber beim „Tagebuch Slam“ am 25. Jänner ab 19.30 Uhr wieder ihre Jugenderinnerungen live zum Besten.

Einer der Höhepunkte im Jänner-Filmprogramm ist die Niederösterreich-Premiere von Adrian Goigingers „Der Fuchs“ über eine außergewöhnliche Freundschaft inmitten der von Angst und Entbehrungen geprägten Zeit des Zweiten Weltkriegs am 13. Jänner ab 20.15 Uhr mit dem Regisseur sowie Simon Morzé und Karl Markovics. Am 14. Jänner folgt ab 14 Uhr „Clara und der magische Drache“ in ukrainischer Sprache als Kino für ukrainische Kinder und Familien (Eintritt: freie Spende). Am 19. Jänner feiert die Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten ihren vierten Geburtstag mit einem cineastischen Programm, das ab 17.30 Uhr bei freiem Eintritt neben der Dokumentation „The Game“ auch ein Gespräch mit Filmemacherin Manuela Federl umfasst.

Die Reihe „Filmriss“ präsentiert am 20. Jänner ab 21.30 Uhr Jerzy Skolimowskis

Presseinformation

poetische Parabel „Eo“ über die Welt aus den Augen eines Esels. Zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust wird am 27. Jänner ab 18.30 Uhr Ari Folmans die Geschichte der Anne Frank ins Heute transportierender Animationsfilm „Wo ist Anne Frank?“ gezeigt. Weitere Film-Highlights im Cinema Paradiso St. Pölten sind „Babylon“, Damien Chazelles Liebeserklärung an das Kino mit Margot Robbie und Brad Pitt, Martin McDonaghs „The Banshees of Inisherin“ mit Colin Farrell und Brendan Gleeson sowie die Komödie „Caveman“ mit Moritz Bleibtreu.

Nicht zuletzt serviert das „Film-Café“ an den Montag-Nachmittagen jeweils ab 15 Uhr wieder Kaffee und Kuchen – diesmal zu den Filmen „Der Gesang der Flusskrebse“ (9. Jänner), „Mrs. Harris und ein Kleid von Dior“ (16. Jänner), „Ein Triumph“ (23. Jänner) und „Was man von hier aus sehen kann“ (30. Jänner). „Film, Wein + Genuss“ kombiniert am 31. Jänner ab 19.30 Uhr „Caveman“ und „Der Geschmack der kleinen Dinge“ mit regionalen Schmankerln aus Mank und Weinen aus Nußdorf.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02742/21400 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.